

Zu den vaterländischen Kur- und Sommerorten, die nicht von der Ungunst der Zeiten leiden, zählt das Königin Carola-Hotel und Pension des Herrn Sendig in Schandau. In lieblichster Gegend, hart am Elbstrand gelegen, mit dem reizendsten Blick auf die Schrammsteine, Winterberg und Lilienstein verbindet dies ausgezeichnet solide und vornehme Haus eine Ruhe und Heiterkeit und endlich eine — Table d'hôte, die in Paris und Dresden nicht trefflicher zu finden sein möchte. Schandau ist eine Perle der sächsischen Schweiz und oft haben König Albert und Königin Carola in dem Hotel Sendig ihr Entzücken an der Gegend und ihre hohe Zufriedenheit mit dem Komfort des Hauses bekundet. Lukullische Dresdner machen übrigens mit Vorliebe eine Sonntags-Tour nach Schandau zu Sendigs berühmter Table d'hôte, die um 1 Uhr beginnt und nach der die Nachmittagsausflüge in der Umgebung doppelt gut bekommen. Der Ton des Etablissements zeugt für die lebenswürdige Bildung des Besitzers.

Mit besonderer Vorliebe hat S. Majestät der König Albert von Sachsen seit langem in den felsenumragten Jagdgründen der sächsischen Schweiz am edlen Waidwerke sich erfreut und nach des Tages Mühen Einker gehalten im lieblichen Schandau, oft begleitet von Ihrer Majestät der Königin und den Mitgliedern des Königlichen Hauses. Um dem Allerhöchsten Jagdherrn ein würdiges und behagliches Heim zu schaffen und zugleich den erhöhten Ansprüchen der vornehmen Fremdenwelt zu genügen, liess R. Sendig 1880—1881 nach einem Ent-